

PNP  
23.1.18

# Menschen zusammenbringen

## Neue Projekte im GLL-Gemeinschaftsraum in Vorbereitung

Seit dem Sommer gibt es im Ort 9 den sogenannten „Gemeinschaftsraum“ des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“, in dem Einheimische und „Zugereiste“ sich begegnen und miteinander ehrenamtlich aktiv werden können. Für 2018 haben sich die beiden ehrenamtlichen Koordinatoren Christoph Dick und Mohammed Bayzeed viel vorgenommen.

Seit seinem Bestehen wird der Raum für vielfältige Aktionen genutzt: Alle zwei Wochen gibt es ein Frauencafé für einheimische und geflüchtete Frauen. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat organisieren Perdita Wingerter und Franz Hauber einen Spieleabend. Darüber hinaus finden Vorträge, Ehrenamtsschulungen, Ausstellungen und intergenerationale Kochabende statt. Die Ehrenamtlichen Dareen Hameed



Die Koordinatoren des Gemeinschaftsraums Christoph Dick und Mohammed Bayzeed. – Foto: privat

und Eman Alrisch bieten samstags „Arabisch für Kinder“ bzw. „Arabisch für Ehrenamtliche“ an. Die Miete für den Gemeinschaftsraum finanziert der Verein

über das Programm „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“, das vom bayerischen Sozialministerium gefördert und von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilli-

genagenturen in Bayern (Lagfa) koordiniert wird. Die Angebote im Gemeinschaftsraum werden von den Ehrenamtlichen des Vereins koordiniert und umgesetzt.

Neu geplant sind unter anderem ein regelmäßiger Lesekreis oder eine Debattierunde, Kreativangebote wie Malen, Nähen, Töpfern etc., ein Sprachencafé sowie Informationsangebote und Workshops zur beruflichen Integration von Flüchtlingen und Migranten, erklärt Christoph Dick, Bundesfreiwilliger des Vereins. „Dazu brauchen wir natürlich Mitstreiter, d.h. Ehrenamtliche, Vereine und Interessierte, die Projekte in unseren Räumlichkeiten anbieten bzw. organisieren möchten. Wer also eine interessante, spannende Idee hat, die Menschen zusammenbringt, soll sich bei uns melden.“

Seinem Kollegen Mohammed

Bayzeed (27 Jahre), syrischer Flüchtling und ebenfalls Bundesfreiwilligendienstler des Vereins, liegt es besonders am Herzen, dass sich auch Flüchtlinge engagieren. „Ich habe gemerkt, dass die Kluft zwischen Deutschen und Flüchtlingen immer größer wird, vor allem aber auch die Kluft zwischen den Religionen. Ich möchte daher dazu beitragen, dass deutsche Leute und Flüchtlinge Kontakt haben und dass die Atmosphäre wieder besser wird,“ beschreibt er seine Ziele. Aber er hat auch eine ganz persönliche Motivation: „Durch mein ehrenamtliches Engagement kann ich lernen, wie man in Deutschland arbeitet und außerdem mein Deutsch verbessern, weil ich so viel direkten Kontakt zu Deutschen bekomme!“

Die aktuellen Termine findet man auf der Webseite ([www.gemeinsam-in-europa.de](http://www.gemeinsam-in-europa.de)) oder der Facebook-Seite des Vereins.